

## Feragen

KUBEOS GmbH c/o FERAGEN  
Niedervillern 8, 83410 Laufen

Proben-ID-Nummer

**Testkits für Backenabstrich oder Proben-ID für Blutabnahme müssen rechtzeitig bei zucht@dkbs.de angefordert werden**

anliegendes Sepa-Lastschriftmandat an money@dkbs.de gemailt

### Auftrag für Nicht-Mitglieder des DKBS über:

<input type="checkbox"/> DKBS-Komplettpaket	226,00	enthält DNA, DLA, Genetische Diversität und DogCheck (SDCA1, SDCA2, CaCa, Ca1, CJM, Fell- und Farbgene incl. D-Lokus)	
<input type="checkbox"/> SDCA1	46,55	<input type="checkbox"/> Ca1	46,55
<input type="checkbox"/> SDCA2	46,25	<input type="checkbox"/> DNA ISAG 2006	40,00
<input type="checkbox"/> CJM	46,55	<input type="checkbox"/> D-Lokus	42,20
<input type="checkbox"/> CaCa	46,55	<input type="checkbox"/> DM	55,25

### Material

Standard EDTA-Blut-Röhrchen (0,5 ml)

Backenabstrich

### Hund

Varietät  GR  LK  ML  TV Geschlecht  Rü  Hü  
Name \_\_\_\_\_ Wurfstag \_\_\_\_\_  
Chip \_\_\_\_\_ ZB.Nr. \_\_\_\_\_

### Eigentümer

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Tel.Nr. \_\_\_\_\_

Der Eigentümer bestätigt durch seine Unterschrift die Identität des Hundes und stimmt der Ergebnisübermittlung an den DKBS sowie der Veröffentlichung sämtlicher zuchtrelevanten Daten für Vereins/Zuchtzwecke zu. Die Kostenabrechnung erfolgt direkt zwischen der Fa. Feragen und dem Eigentümer. Die Befunde sind einzusehen unter: My.feragenlab.com, E-Mail: zucht@dkbs.de, Passwort: FeragenZucht1234!

Unterschrift des Eigentümers und Einverständniserklärung: \_\_\_\_\_

### Tierarzt/Zuchtwart

Der/die Unterzeichnende erklärt, dass das diesem Antrag zugrunde liegende Probenmaterial von dem angegebenen Tier stammt und entsprechend gekennzeichnet ist.

Die Chip-Nr. des Hundes wurde überprüft. Sie ist mit der in der Ahnentafel/Impfausweis verzeichneten identisch.

Name \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_ Stempel \_\_\_\_\_



## Feragen-Untersuchung

Anbei einige Erklärungen zu dem beiliegenden Formular von Feragen

### DogCheck

Hier werden alle für den Belgischen Schäferhund relevanten **Gesundheits-** und Genbestimmungen der **Fell- und Farbgenetik** bestimmt.

Es werden zudem noch über 300 weitere Gesundheitsbestimmungen durchgeführt, so dass Sie – falls ein Merkmal auch für den Belgier interessant werden sollte – jederzeit das Ergebnis einfach abrufen können.

Außerdem wird beim **DogCheck automatisch die genetische Diversität mitbestimmt**

### Genetische Diversität

Hier wird der **genetische Inzuktskoeffizient** bestimmt. Dieser ist nicht zu vergleichen mit dem IK der Ahnentafel. Er ist zuverlässig und hat eine wirkliche Aussagekraft (bei dem IK nach den Ahnentafeln kann man immer nur vermuten, welche Gene die Ahnen weitergegeben haben). Sie haben zudem die Möglichkeit, im Dogmatching die geplanten Verpaarungen nach Diversität und genetischer Inzucht zu überprüfen (sofern beide Paarungspartner den Test haben machen lassen)

### DLA-Gene

Die DLA-Gene sind verantwortlich für die **“gesundheitliche Robustheit“** der Hunde. Es werden bei jedem Hund die Haplotypen bestimmt. Man sollte bei der Verpaarung darauf achten, dass die Nachkommen hier nicht reinerbig sind.

Mit Beachtung der DLA-Gene tragen wir Sorge für die Gesundheit unserer Hunde!

### DNA-Profil

Die bisher durchgeführte Bestimmung der DNA nach ISAG 2006 ist für den Belgier nach wie vor ausreichend. Sie ist im Komplettpaket enthalten.

Die Proben können *ausschließlich mit speziellen Testkits mit Bürstchen über einen Backenabstrich oder über Blut* abgenommen werden.

Die Testkits für den Backenabstrich und die Proben-ID-Nummern für die Blutproben erhalten Sie über [zucht@dkbs.de](mailto:zucht@dkbs.de) (Beachten Sie die Versanddauer!) Blut nimmt der Tierarzt ab, Backenabstrich ebenfalls der Tierarzt oder ein Zuchtwart. Wir werden die Abnahme bei unseren Treffen anbieten.

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern an die Zuchtkommission des DKBS, die sie per Mail ([zucht@dkbs.de](mailto:zucht@dkbs.de)) oder telefonisch unter 0179-6988168 erreichen.